

Vorbereitungshilfe für Ihren Einzug in das Seniorenstift Duisburg Neumühl

Eine Unterstützung zur Vorbereitung der Heimaufnahme.

Vor der Heimaufnahme:

Im Vorfeld zur Heimaufnahme erhalten Sie diese Informationsbroschüre zum HEWAG-Seniorenstift Duisburg – Neumühl.

Sie benötigen zur Vervollständigung der Unterlagen für die Heimanmeldung:

Antrag zur Heimaufnahme.

In diesem Bogen werden allgemeine Angaben zur Person und zum Umfeld des Interessenten abgefragt. Bitte füllen Sie diesen vollständig aus und unterschreiben Sie diesen Antrag.

Ärztlicher Fragebogen

Wird vom Hausarzt ausgefüllt. Bitte händigen Sie ihm diesen aus und lassen Sie sich diesen unterschrieben wieder zurückgeben.

Nachweis über die Pflegestufe

Wird von der Pflegekasse, nach der Untersuchung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK), ausgestellt.

Heimpflegebedürftigkeitserklärung oder die Bestätigung der 24-Std-Betreuung

Erhalten Sie im Bedarfsfall von Ihrer zuständigen Pflegekasse. Diese Bescheinigung Grundvoraussetzung für einen Einzug in unser Seniorenstift.

Diese Unterlagen senden Sie uns bitte zur Vormerkung für einen Heimplatz zu

Im Falle eines Umzugs vom Krankenhaus in unser HEWAG-Seniorenstift wenden Sie sich bitte an den Krankenhaus-Sozialdienst. Dort wird man Ihnen weiterhelfen.

Diese Unterlagen senden Sie uns bitte vor der Heimaufnahme zu oder Vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch zur Übergabe dieser Unterlagen mit uns.

Am Tag der Heimaufnahme benötigen wir noch weitere Unterlagen, die Sie bitte, soweit vorhanden, mitbringen:

- Personalausweis
- Schwerbehindertenausweis
- Versichertenkarte der jeweiligen Krankenkasse
(an Adressenänderung denken)
- Rezeptgebührenbefreiung – falls vorhanden
- Rundfunkgebührenbefreiung
- Kopien der letzten Rentenbescheide
- Ummeldebescheinigung des Einwohnermeldeamtes
(evtl. Ab- und Anmeldung)
- Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Sterbeurkunde des Ehegatten bzw. Stammbuch
- Vorsorgevollmacht oder Kopie der Bestallungsurkunde (Betreuerausweis)
- Konto-Nr. und Unterschriftsberechtigung
- Quittung über Praxisgebühren

Um die **ärztliche Versorgung** sicherzustellen, teilen Sie uns bitte mit, welcher Hausarzt Sie betreuen wird. Sollte Ihr jetziger Hausarzt keine Möglichkeit haben, Sie weiterhin zu betreuen, helfen wir Ihnen gerne weiter. Bitte informieren Sie uns darüber und bringen bitte unbedingt die Versicherungskarte mit, da die Ärzte sonst die Behandlung nicht übernehmen können.

Von uns wird Bettwäsche, Frottierwäsche und Tischwäsche gestellt. Die **persönliche Bekleidung** bringt natürlich jeder Bewohner selbst mit. Diese wird von uns im Hause gewaschen, getrocknet und gebügelt. Bitte achten Sie deshalb darauf, dass die Bekleidung Trocknergeignet ist.

Ganz wichtig ist die Kennzeichnung der persönlichen Wäsche mit eingenähten **Namensschildern**. Diese sollten, eingewebt, den Vor- und Zunamen beinhalten (z. B. „Max Mustermann“).

Da die Wäsche immer einige Tage im Umlauf sein wird, achten Sie bitte auf eine ausreichende Anzahl der Wäschestücke. Wir empfehlen folgende Mengen:

- 12 Garnituren Unterwäsche
- 10 Paar Strümpfe
- 10 Nachthemden / Schlafanzüge
- 1 Bade- und Morgenmantel
- 1 Mantel / Jacke (jahreszeitabhängig)
- 2 Paar Hausschuhe
- 2 Haus- oder Jogginganzüge (falls solche Kleidungsstücke getragen werden)
- Straßenschuhe
- Kleiderbügel

Bitte achten Sie darauf, dass die Wäsche maschinenwaschbar ist. Für Kleidung, die chemisch gereinigt werden muss, übernehmen wir keine Haftung.

Weiterhin benötigen Sie Ihre **persönlichen Körperpflegemittel** wie Wasch- und Rasierzeug, Zahnpasta, Cremes, Rasierapparat, Kosmetik, Handspiegel, etc. Für einen eventuellen Krankenhausaufenthalt bringen Sie bitte einen Kulturbeutel und einen kleinen Koffer oder eine kleine Tasche mit. In einem gemeinsamen Gespräch werden wir die Ersatzbeschaffung der Körperpflegemittel besprechen.

Bitte bringen Sie alle **Hilfsmittel** (z. B. Rollstuhl, Rollator, Gehstock, etc) und Medikamente mit, die Sie auch weiterhin benötigen.

Selbstverständlich können Sie auch einige **persönliche Dinge** zur Dekoration des Zimmers mitbringen. Dazu gehören z. B. Bilder, Fotos, Vasen, Fernsehgerät, etc.)

Wir bitten Sie, alle mitgebrachten Gegenstände und Wäsche in einem **Inhaltsverzeichnis** zu erfassen. Dort erfassen Sie bitte auch sämtliche im Nachhinein mitgebrachten Gegenstände. Einrichtungsgegenstände (Kleinmöbel), die Sie mitbringen möchten, sind vorher mit der Heimleitung abzusprechen.

Zur ersten Orientierung werden wir Ihnen in unserem Hause einen **Ansprechpartner** nennen, an den Sie sich mit Ihren Fragen, die nach dem Einzug anfallen, wenden können.

Sollten Sie im Vorfeld der Aufnahme noch Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Battaglia (Einrichtungsleiter) oder Frau Bartelt (Pflegedienstleitung).

Mit freundlichen Grüßen

Sascha Battaglia
Einrichtungsleiter

Sonja Hundertmark
Leitende Pflegefachkraft -